

**Presseinformation****Büchel-Sondierungsverfahren: Stadt freut sich über die große Resonanz und bereitet die nächsten Schritte vor**

Info 858/20

- 88 Eingaben sind in der ersten Phase des Prozesses „Stadt machen am Büchel“ eingegangen. Die Hälfte der Eingaben zeigt die konkrete Bereitschaft, als Stadtmacher\*in zu investieren oder mitzumachen.
- Wohnen, Wissen, Wiese, Wasser, Wirtschaft: Es gibt Ideen und Vorschläge für alle öffentlich diskutierten Themenfelder. Alle Teilnehmer am Verfahren werden persönlich angeschrieben und weiter eingebunden.
- Stadtbaurätin Frauke Burgdorff: „Die Einreichungen der Stadtmacher\*innen und Ideengeber\*innen zeigen: Das Projekt kann von vielen starken Schultern aus Aachen getragen werden!“

Viele konkrete Vorschläge und potenzielle Vorhaben liegen auf dem Tisch. Anfang Mai hatten Stadt und die städtische Entwicklungsgesellschaft SEGA zum Sondierungsverfahren „Stadt machen am Büchel“ aufgerufen. Bis Ende Juni lief die erste Phase. Mit dem Ergebnis sind die Verantwortlichen sehr zufrieden. „Wir haben 88 Eingaben erhalten. Das ist eine super Zahl!“, freut sich Frauke Burgdorff, städtische Beigeordnete für Planung, Bau und Mobilität und Geschäftsführerin der Städtische Entwicklungsgesellschaft Aachen GmbH & Co. KG (SEGA). „Wir spüren, dass es viele engagierte Akteure in der Stadtgesellschaft gibt, die die Zukunft des Büchels aktiv mitgestalten wollen.“

Das Büchel-Team hat die vergangenen Wochen genutzt, um die vielen Eingaben zu prüfen, zu systematisieren und um die weiteren Schritte zu organisieren. Von den **88 Eingaben** stehen hinter

- **44 Einsendungen** konkret formulierte Investitions- oder Nutzungsinteressen – die potenziellen Stadtmacherinnen und -macher.
- Bei **44 Einsendungen** handelt es sich um Ideen und Vorschläge ohne

Datum:  
17.08.2020

Durchwahl:  
+49 241 432-1313 Stefan Herrmann

Haus Löwenstein, Markt 39  
D-52062 Aachen  
Telefon +49 241 432-1309  
Telefax +49 241 28 121  
presse@mail.aachen.de

eigenes Investitions- oder Nutzungsinteresse – die Ideengeberinnen und –geber.

„Viele Eingaben sind kreativ und konkret zugleich. Darunter finden wir den Nachwuchs der Stadtentwicklung genauso wie renommierte Akteure, die sich vorstellen können, am Büchel Geld in die Hand zu nehmen, um in Aachens neues Altstadtquartier zu investieren und es mitzugestalten“, erläutern Nils Jansen und Antje Eickhoff aus dem Projektteam der Stadt. Die Einsendungen bilden also eine sehr große Bandbreite ab: vom wissenschaftlichen Institut über größere Einzelhandelsnutzer, Baugemeinschaften und Betreiber von besonderen Wohnformen, Nutzer aus dem Bereich Kunst, Kultur, Bildung und Forschung bis zu „klassischen“ Bauträgern und Investoren.

Das Projektteam Altstadtquartier Büchel und die Stadtentwicklungsgesellschaft freut das tolle Feedback auf „Stadt machen am Büchel“, vor allem aber sind alle motiviert, nun mit den Stadtmacherinnen und -machern ebenso wie mit den Ideengeberinnen und –gebern in den direkten Austausch zu gehen. Aus der Teilnahme am Sondierungsverfahren entsteht kein Anspruch auf eine Fläche am Büchel, die Umsetzung eines Bauprojekts etc. Es handelt sich ausdrücklich nicht um ein formales Vergabeverfahren.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der ersten Phase des Sondierungsverfahrens werden persönlich angeschrieben und zu Workshops Ende August eingeladen. Parallel ist die Politik intensiv in den Prozess eingebunden und berät in den kommenden Gremiensitzungen die folgenden Schritte. „Mit allen Akteuren wollen wir gemeinsam das Bild für den Büchel der Zukunft weiter schärfen“, sagt Burgdorff. Nach den Workshops Ende August und weiteren politischen Beratungen ist im November 2020 eine Planungswerkstatt mit drei Teams / Planungsbüros vorgesehen, in der an einem robusten und zugleich flexiblen Städtebau modelliert wird. „In den Jahren 2021 und 2022 folgende dann der konkrete städtebauliche Rahmen- sowie der Bebauungsplan“, beschreibt die Stadtbaurätin den Weg. Parallel laufen die Planungen für den Parkhausabriss auf Hochtouren. Die Arbeiten starten hierzu voraussichtlich Anfang kommenden Jahres.

### **Infos zum Altstadtquartier Büchel**

Rund um das Parkhaus Büchel, mitten im Herzen der Stadt, wird auf einer Fläche von circa zwei Hektar ein neues, lebendiges Innenstadtviertel entstehen. Ein

Datum:

17.08.2020

Durchwahl:

+49 241 432-1313 Stefan Herrmann

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 241 432-1309

Telefax +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de

Nutzungsmix aus öffentlichen Räumen, Wohnungen, Lern- und Arbeitsorten. Ein Dreh- und Angelpunkt für die Altstadt, der von vielen unterschiedlichen Menschen gesucht, gefunden und geliebt wird. Auf dem Weg dorthin haben Stadt Aachen und SEGA von Anfang Mai bis Ende Juni im Rahmen des Sondierungsverfahrens „Stadt machen am Büchel“ alle Akteure der Stadtgesellschaft, die aktiv bei diesem Projekt dabei sein und investieren wollen, sich mit ihren konkreten Vorschlägen und Ideen zu melden.

Den ersten Impuls für die Entwicklung des Altstadtquartiers ermöglicht die Fläche, auf der das alte Parkhaus Büchel aktuell noch steht. Es ist seit dem 1. Juli geschlossen und soll im Jahr 2021 abgerissen werden. Weitere Infos:

[www.buechel-aachen.de](http://www.buechel-aachen.de).

Datum:

17.08.2020

Durchwahl:

+49 241 432-1313 Stefan Herrmann

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 241 432-1309

Telefax +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de